



**Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Geschätzte Jugend!**

Der schneefreie Winter hat es ermöglicht, dass bereits zahlreiche Arbeiten in unserer Gemeinde erledigt werden konnten. So wurden unter anderem Gräben gereinigt, Äste auf Gemeindewegen geschnitten und Holzarbeiten für unsere beiden Hackguthheizungen vorgenommen. Zudem wurden die drei Hochbehälter gereinigt und lose Fliesen entfernt.

In den kommenden Monaten stehen folgende Vorhaben an: die **Verlegung des Grünschnittplatzes** zum Bauhof, der **Bau einer Outdoorklasse** bei der Volksschule, die **Gestaltung des Platzes** beim Kriegerdenkmal in Welten, die **Errichtung von zwei Bücherzellen** (Hauptplatz Sankt Martin & ehemaliges Gasthaus Saiger in Welten), der **Neuanstrich der Buswartehäuser** und Begrüßungstafeln, die **Umrüstung der restlichen Straßenbeleuchtung und öffentlicher Gebäude** auf LED, die **jährliche Sanierung der Güterwege** (Fugen gießen, Oberflächenanierung mit Spritzgut), und weitere kleinere Maßnahmen.

Insgesamt werden für diese Projekte rund **250.000 Euro** investiert.

Bereits fertiggestellt wurden die Malerarbeiten im Innenbereich des Gemeindeamtes, die Sanierungsarbeiten in der Aufbahrungshalle (neue Raffstores bei den Türen) und der Abschluss des Geräteankaufs für den Bauhof (Investition von ca. **300.000 Euro**).

Alle Vorhaben und Investitionen wurden aus dem laufenden Budget finanziert – ein Umstand, der mich als Bürgermeister besonders freut. Zum **31. Dezember 2024** betrugen die liquiden Mittel **1.443.318,40 Euro**, nur **9.500 Euro weniger** als im Vorjahr. Diese solide Finanzlage zeigt, dass trotz großer Anschaffungen wie dem Bau der Heizung oder der Tenniskabine nachhaltig gewirtschaftet wurde.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitern der Gemeinde für ihren täglichen Einsatz sowie den örtlichen Vereinen für ihre wertvolle Arbeit. Nur durch dieses gemeinsame Engagement ist es möglich, eine Gemeinde mit **100 km Straßennetz, acht Feuerwehren und zahlreichen Vereinen** erfolgreich zu führen. Unsere Leistungen werden sogar bei Landtagssitzungen immer wieder lobend vom Landeshauptmann erwähnt.

Abschließend wünsche ich Ihnen, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ein frohes Osterfest und den Kindern schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister Franz Josef Kern!

Information Ostern 2025

Prämierung „Steirisches Kürbiskernöl“

Das Steirische Kürbiskernöl zählt zu den kulinarischen Spezialitäten und ist mittlerweile international bekannt. Bereits im Jahr 2000 wurden die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet.

Die Landesprämierung für Steirische Kürbiskernöl bestanden Mal mit eindrucksvollen Ergebnissen. Die Zahl hat sich fünfmal verdoppelt.



Zahl der aus-

Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes. So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien - Wissen und Weiterbildung als Schlüssel zum Erfolg. Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Um die Betriebe optimal zu unterstützen, bietet die Landwirtschaftskammer gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger.

Sieger bei der Landesprämierung „Steirisches Kürbiskernöl“ aus dem Bezirk Jennersdorf sind der Hofladen Heidelinde Meitz aus Welten und Claudia Paul aus Dober! Herzliche Gratulation seitens der Gemeindevertretung!

Der Grenzlandchor sucht Verstärkung

Aufgrund ständig steigender Auftritte sucht der Grenzlandchor Sankt Martin an der Raab Verstärkung. Wer am Singen und am Kulturleben Interesse hat, möge sich mit dem Chorleiter Siegfried Schweiger unter 0664-4086471 oder dem Obmann Rudi Weber unter 0664-1234791 in Verbindung setzen. Unsere Proben finden jeweils mittwochs um 19 Uhr im Musikerheim in Dober statt. Wir freuen uns auch über einen Unterstützungsbeitrag.

Rechnungsabschluss 2024

Der Bürgermeister konnte trotz vieler Investitionen dem Gemeinderat wiederum ein sehr positives Ergebnis des Haushaltsjahres 2024 vorlegen! In der Sitzung vom 6. März 2025 wurde der Rechnungsabschluss einstimmig angenommen!

• Finanzierungsrechnung

Die Summen (SU) und Salden (SA) der Finanzierungsrechnung ergeben für das Haushaltsjahr 2024 folgendes Bild:

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und Aufbringungsgruppen	RA 24	VA 24	RA—VA
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.969.775,42	3.545.200,00	424,575,42
SU	32	Summe Auszahlungen operativer Gebarung	3.660.235,39	3.686.600,00	-26.364,81
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31-32)	309.540,03	-141.400,00	450.940,03
SU	33	Summe Einzahlung investive Gebarung	390.066,04	405.100,00	-15.033,96
SU	34	Summe Auszahlung investive Gebarung	860.726,31	787.000,00	73.726,31
SA 2	SA 2	Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33-34)	-470.660,27	-381.900,00	-88.760,27
SA 3	SA 3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-161.120,24	-523.300,00	362.179,76
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	230.000,00	230.000,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	81.487,06	81.600,00	-112,94
SA 4	SA 4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35-36)	148.512,94	148.400,00	112,94
SA 5	SA 5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-12.607,30	-374.900,00	362.292,70

Der Saldo (5) des Jahres 2024 ist laut Ergebnis des Rechnungsabschlusses wesentlich günstiger als veranschlagt!!!

• Vermögensrechnung

Aktiva			Passiva		
A	Langfr. Vermögen	21.793.827,15	C	Nettovermögen	16.680.305,45
B	Kurzfr. Vermögen	1.519.441,99	D	Investitionszuschüsse	5.776.040,86
B I	Kurzfr. Forderungen	76.125,59	E	Langfr. Fremdmittel	577.963,14
B III	Liquide Mittel	1.443.316,40	F	Kurzfr. Fremdmittel	278.969,69
SU	Summe Aktiva	23.313.269,14	SU	Passiva	23.313.269,14

• Überblick über die investiven Vorhaben und ihre Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2024 wurden in der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab Investitionsvorhaben in der Höhe von rund 700.000,00 Euro mit einer Darlehensaufnahme von 100.000,00 Euro umgesetzt.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Josef Kern und die SPÖ Fraktion der Marktgemeinde 8383 Sankt Martin an der Raab

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!!!



Ich bin dankbar für das Vertrauen, das uns bei der Landtagswahl entgegengebracht wurde, und für den starken Rückhalt in der Bevölkerung. Wir werden mit diesem Vertrauensvorschuss **verantwortungsvoll** umgehen und unsere Politik weiter darauf ausrichten, allen Burgenländerinnen und Burgenländern ein **gutes und sicheres Leben** zu ermöglichen. Landeshauptmann ist man **für alle** – auch für jene, die einen nicht gewählt haben. Unter dem Motto *Zusammenhalt. Sicherheit. Nachhaltigkeit.* setzen wir den **erfolgreichen, selbstbewussten und eigenständigen Weg** im Interesse der burgenländischen Bevölkerung gemeinsam mit Anja Haider-Wallner und ihrem Team fort.

Unsere Schwerpunkte liegen auf einer weiterhin **starken Gesundheitsversorgung**, einer **umfassenden Pflege- und Betreuungsstruktur**, einem **klaren sicherheitspolitischen Kurs im Bereich Asyl und Integration**, der **Stärkung des Wirtschaftsstandorts** sowie auf **Transparenz und Integrität** in der Politik. Zudem gehen wir neue Wege in **Ökologie und Nachhaltigkeit**.

Mit der **5-Spitäler-Garantie**, die auch das **neue Krankenhaus in Gols** umfasst, stellen wir sicher, dass Spitzenmedizin weiterhin **wohnortnah für alle Burgenländerinnen und Burgenländer** verfügbar bleibt. Die Umsetzung von **71 Pflegestützpunkten** sowie die Schaffung einer **Pflegeeinrichtung in jeder Gemeinde** garantieren bestmögliche Betreuung für unsere ältere Generation. In der **Asylpolitik** setzen wir auf ein starkes, rechtsstaatliches Modell mit einer **Obergrenze** von 330 Plätzen in der Grundversorgung und dem Prinzip der **gemeinnützigen Arbeit**.

Zur **Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts** arbeiten wir eng mit allen relevanten Organisationen zusammen und setzen gezielt auf **überbetriebliche Lehrwerkstätten** sowie ein neues Internationalisierungszentrum. Gleichzeitig übernehmen wir **Verantwortung** für eine **saubere und transparente Politik**, in der rechtskräftig verurteilte Personen keine Funktion mehr innehaben sollen.

Dieses ambitionierte Programm ist unser gemeinsamer Fahrplan für die kommenden fünf Jahre. Es ist eine **klare Verpflichtung**, die **Lebensqualität der Burgenländerinnen und Burgenländer** weiter zu verbessern, **soziale Sicherheit** zu garantieren und **wirtschaftlichen Wohlstand** nachhaltig zu sichern.

Gemeinsam werden wir die **Zukunft des Burgenlandes** gestalten. Entschlossen, verlässlich und mit vollem Einsatz für unser Heimatland.

Hans Peter Dösközl

Landeshauptmann & Landesparteivorsitzender

Großartige Erfolge für Karl Heinz Gmeindl, Norbert Buchas und Alois Körbler!

Alois Körbler aus Sankt Martin an der Raab, Schaffereck 25, Inhaber eines Handelsgewerbes für Wein und Spirituosen, hat bei der „Ab Hof Spezialmesse“ mit seinem Concord-Uhudlerlikör Silber gewonnen. Die Messe **„Ab Hof Wieselburg“, die vom 7. bis 10. März 2025** stattfand, gilt als führende Spezialmesse für die Vermarktung und Verarbeitung bäuerlicher Produkte und Dienstleistungen. Gold erhielt der Kürbiskernölproduzent Karl Heinz Gmeindl aus Neumarkt an der Raab. Die gleiche Auszeichnung erhielt der Blüten- und Waldhonig von Norbert Buchas aus Sankt Martin an der Raab.

Die **SPÖ-Gemeindevertretung** gratuliert herzlich zu diesen großartigen Erfolgen! Auf dem Foto rechts: Alois Körbler mit Urkunde und Medaille!



Startschuss für die Klima- und Energie-Modellregion Jennersdorf

Gemeinden im Bezirk setzen ein starkes Zeichen für Klima- und Umweltschutz

Der Bezirk Jennersdorf ist ab sofort Teil der österreichweiten Klima- und Energie-Modellregionen (KEM). Nach erfolgreicher Bewerbung gehört die Region nun zu den 126 KEM-Regionen Österreichs, die auf lokaler Ebene die Energiewende vorantreiben.

Das Förderprogramm des Klima- und Energiefonds unterstützt Gemeinden bei Klimaschutzmaßnahmen mit besonderem Fokus auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die übergeordnete Vision: ein vollständiger Ausstieg aus fossiler Energie.

Workshop definiert Ziele und Maßnahmen

Zum Auftakt fand ein Start-Workshop mit Vertreter*innen aller teilnehmenden Gemeinden statt. Dabei wurden die Schwerpunkte der KEM Jennersdorf festgelegt:

- **Erneuerbare Energien & Energieeffizienz**
- **Nachhaltige Mobilität**
- **Landwirtschaft & (Energie-)Raumplanung**
- **Bürger*innenbeteiligung**

Diese Maßnahmen sollen den Klimaschutz in den Gemeinden stärken, nachhaltige Arbeitsplätze schaffen und die regionale Wirtschaft fördern.

Von der Planung zur Umsetzung

In den kommenden vier Monaten wird ein Umsetzungskonzept als Fahrplan zur Erreichung der Klimaziele erarbeitet. Nach der Freigabe durch eine unabhängige Fachjury beginnt die zweijährige Umsetzungsphase – mit der Möglichkeit einer Verlängerung um drei weitere Jahre.

Neue Leitung für die KEM Jennersdorf

Das Modellregions-Management übernimmt Michaela Heigl, eine erfahrene Energie- und Umweltmanagerin mit umfassender Projekterfahrung. Sie zeigt sich begeistert:

"Ich bin beeindruckt, wie viele Maßnahmen die Jennersdorfer Gemeinden bereits umgesetzt haben. Ich freue mich darauf, gemeinsam weitere Initiativen und Projekte aktiv voranzutreiben."

Als Modellregions-Managerin koordiniert Heigl alle Agenden der KEM vor Ort, initiiert Projekte und sorgt für aktive Öffentlichkeitsarbeit sowie Vernetzung innerhalb der Region.

Die KEM Jennersdorf umfasst die Gemeinden Deutsch Kaltenbrunn, Königsdorf, Eltendorf, Weichselbaum, Mogensdorf, Jennersdorf, St. Martin an der Raab, Minihof-Liebau, Mühlgraben und Neuhaus am Klausenbach. Rundersdorf und Heiligenkreuz sind bereits Teil anderer Modellregionen.

Segnung der Osterspeisen (im Freien):

08.30 Uhr Windisch-Minihof
08.30 Uhr Deutscheck
08.45 Uhr Welten
09.00 Uhr Gritsch
09.15 Uhr Doiber
09.30 Uhr St. Martin-Berg
09.45 Uhr Oberdrosen
10.00 Uhr Eisenberg
10.15 Uhr Neumarkt
11.00 Uhr St. Martin - Pfarrkirche

Bei der Speisensegnung bitten wir um Ihre Spende für die FASTENAKTION.

Sie unterstützen damit die Diözesanprojekte für die Ärmsten der Armen in der Welt. **Vergelt's Gott!**

Palmsonntag, 13. April 2025:

08:30 Uhr Pfarrkirche St. Martin

Gründonnerstag, 17. April 2025:

Heilige Messe

16.30 Uhr: Pfarrkirche St. Martin

Feier des letzten Abendmahles

Karfreitag, 18. April 2025:

17.00 Uhr: Pfarrkirche St. Martin

Karsamstag, 19. April 2025:

07.00 Uhr Feuersegnung

11.00 Uhr Osterspeisensegnung

ab 08.30 Uhr Speisensegnung in den Ortsteilen

Osternacht:

20.00 Uhr: Pfarrkirche St. Martin

Osternachtliturgie

Ostersonntag, 20. April 2025: Festgottesdienst

08.30 Uhr: Pfarrkirche St. Martin

Ostermontag, 21. April 2025: Heilige Messe

10.00 Uhr: Pfarrkirche St. Martin